

**E**inen herben Rückschlag hat Triathlet **Christoph Selbach** einstecken müssen: Fleißige Zeitungsleser wissen, dass der Niederschelder in diesem Jahr zum zweiten Mal einen Triathlon – und zwar den Ironman – für den guten Zweck absolvieren wollte. Der selbst an Rheuma erkrankte Mann sammelt Spenden für Deutschlands einzige Kinder-Rheumaklinik in Garmisch und hat viele große und kleine Unterstützer in der Region. Und nun das: Selbach ist vor einigen Wochen beim Training vom Rad gestürzt und hat sich das Schulterblatt gebrochen, zwei Rippen geprellt und eine leichte Gehirnerschütterung zugezogen. Mittlerweile geht es ihm wieder gut, doch den geplanten Start beim Ironman im Juli musste der Hobbysportler absagen. Doch da schon viele für seine Lauf-, Schwimm- und Rad-Kilometer gespendet haben,



gibt er nicht auf: „Mir geht es schon wieder gut und ich starte nun am 31. August beim Ironman in Zell am See in Österreich“. Das Motto laute „Hinfallen, Aufstehen, Weiterma-

chen“ – da bleibt für uns nur eins zu sagen: Respekt!